

Newsletter

28.09.2021

Sanierung des Sportparks Eschen/Mauren

Bei den Aussenanlagen des Sportparks Eschen/Mauren haben sich in den vergangenen Jahren aufgrund des schwierigen Untergrundes massive Schäden durch Setzungen ergeben. Deshalb haben die beiden Gemeinderäte Eschen-Nendeln und Mauren-Schaanwald entschieden, den Sportpark voraussichtlich zwischen Sommer 2023 und Sommer 2024 für rund CHF 4.5 Mio. zu sanieren. Die Kosten werden gemeinsam je zur Hälfte von den Partnergemeinden getragen.

Die Sanierung umfasst den Kunstrasenplatz, die 100 Meter-Laufbahn, das Hauptspielfeld sowie diverse Leichtathletikanlagen. Die 100 Meter-Laufbahn, die Weitsprunganlage sowie der Speerwurfanlauf werden auf gepfählten Betonplatten erstellt, um künftig Setzungen möglichst zu vermeiden. Ebenfalls werden die Senkungen der Pflästerungen um das Sportparkgebäude wieder behoben. Dies allerdings ohne Pfählung, da dies immense Kosten zur Folge hätte. Zusätzlich wird die Kugelstossanlage anders positioniert sowie eine neue Diskus- und Hammerwurfanlage erstellt. Die Finnenbahn und die Weitsprunganlage werden anders positioniert, um möglichst optimale Verhältnisse auf der Anlage zu erzielen. Die Spielwiese gegenüber dem Spielplatz wird in die Anlage integriert, was vor allem für Fussballtrainings zusätzliche Kapazitäten schafft.

Baulandumlegungs- und Erschliessungskosten werden in Angriff genommen

Im Februar 2021 hat der Gemeinderat beschlossen, die Erstellung der Kostenverteiler der noch offenen Baulandumlegungen (Schönbühl, Bölsfeld, Hub Ost) und die Erstellung des Kostenverteilers der Erschliessungskosten Grossfeld in Angriff zu nehmen.

In der Zwischenzeit wurden die Baulandumlegungen Schönbühl, Bölsfeld und Hub Ost soweit aufgearbeitet, dass die Schätzungskommission die Kostenverteiler demnächst erstellen und nachfolgend den jeweiligen Anteil an die einzelnen Grundeigentümer verrechnen kann. Vorgängig benötigt es jedoch einen Beschluss des Gemeinderates, welchen Anteil die Grundeigentümer zu tragen haben. An der letzten Sitzung hat der Gemeinderat diesen Anteil auf 35 % festgelegt.

Auch der Kostenverteiler betreffend die Erschliessungskosten der Baulandumlegung Grossfeld wurde in der Zwischenzeit aufgearbeitet. Die Erstellung des Kostenverteilers erfolgte auf Basis der Reglementsänderung vom 17. Februar, mit welcher der Gemeinderat eine Herabsetzung des von den Grundeigentümern zu tragenden Anteils von 50 % auf mindestens 35 % beschlossen hat. Somit kann die Abrechnung der Erschliessung Grossfeld analog früherer Erschliessungsperimeter mit einem Kostenanteil der Grundeigentümer von 35 % erfolgen.

Verlängerung Pilotbetrieb für den "Ortsbus"

Zur Verbesserung der ÖV-Erschliessung der Eschner Hanglagen hat der Gemeinderat im Oktober 2019 die Mittel freigegeben, um im Rahmen eines Politversuchs die LIEmobil Linie 31 von März 2020 bis zum Fahrplanwechsel im Dezember 2021 über die Eschner Hanglagen umzuleiten und somit diese Gebiete mit einem hochwertigen und gut vertakteten ÖV-Angebot zu erschliessen. Somit verkehrt die Linie 31 seit dem 9. März 2020 vom Zentrum Eschen bis zur Post Bendern in beiden Fahrtrichtungen via St. Martins-Ring, Alemannenstrasse, Bongerten, Schönbühl, Grasgarten, Eichenstrasse und Widagass. Mit den drei Haltestellen "Primarschule", "Kindergarten Schönabüel", sowie "Rofenberg Kapelle" wird seither der Zugang zum liechtensteinischen ÖV-Netz in diesen Gebieten deutlich verbessert. Dieses Angebot

ist mit einem finanziellen Aufwand von CHF 44'007.00 (exkl. MwSt.) pro Jahr verbunden.

Aufgrund der bisherigen Nutzerzahlen, welche auf dem gesamten ÖV-Netz aufgrund der Corona-Pandemie zurückgegangen sind, fehlte dem Gemeinderat die Grundlage, den Pilotbetrieb in einen Regelbetrieb zu überführen. Allerdings ist dem Gemeinderat auch bewusst, dass der bisherige Beobachtungszeitraum zu kurz und von ausserordentlichen Effekten geprägt war. Deshalb hat sich der Gemeinderat entschieden, das bisherige Angebot für zwei weitere Jahre in einem Pilotbetrieb weiterzuführen.

Terminhinweis: Unterländer Jahrmarkt

Am 9. und 10. Oktober findet der Unterländer Jahrmarkt im Eschner Zentrum statt, nachdem er im letzten Jahr abgesagt werden musste. Aufgrund der Einschränkungen infolge der Corona-Pandemie findet der Jahrmarkt in diesem Jahr unter dem Motto "klein aber fein" statt. Die herausfordernden Planungen stehen kurz vor dem Abschluss und es ist den Verantwortlichen gelungen, einen interessanten Mix aus Marktfahrern, Verpflegungsständen (mit und ohne 3G-Regel) und Bahnbetrieb auf die Beine zu stellen.

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung

Montag / Dienstag / Donnerstag: 8.00 bis 11.30 Uhr und 13.30 bis 17.00 Uhr

Mittwoch: 8.00 bis 11.30 Uhr und 13.30 bis 18.00 Uhr

Freitag: 8.00 bis 11.30 Uhr und 12.45 bis 16.00 Uhr

Termine ausserhalb der regulären Öffnungszeiten sind nach vorgängiger telefonischer Vereinbarung möglich.

Gemeindeverwaltung Eschen-Nendeln, St. Martins-Ring 2, 9492 Eschen, Liechtenstein
+423 377 50 10 newsletter@eschen.li www.eschen.li